

# FCI WM WAVRE, BELGIEN

vom 11. bis 14.9.2008

Das kleine Städtchen Wavre befindet sich ca. 20 Autominuten vor Brüssel. Für unsere WM Starter eine Anreisezeit von 8 – 12 Stunden je nach Wohnort. Am Sonntag, den 7.9.08 trafen wir uns in unserem Hotel in Wavre Nord, bestens geeignet für den Aufenthalt mit Hunden, da das Hotel direkt im Industrieviertel stand und wir vor unserer Haustür den nötigen Auslauf für unsere Vierbeiner hatten. Die gemeinsamen Vorbereitungsarbeiten begannen am Montagvormittag mit der Besichtigung des Stadions und Fährengeländes. Den vom Veranstalter zugeteilten Trainingsplatz konnten wir nur bedingt nutzen, da für alle Mannschaften der WM zu wenig Platz zur Verfügung stand. Den Abend ließen wir mit gutem Essen nett ausklingen. Am Dienstagmorgen um 8:00

hatten wir als dritte Mannschaft im Stadion 25 Minuten lang Trainingsmöglichkeit und anschließend ging es zum Tierarzt. Die Zeit bis ca. 14:00 nutzten wir zum Fährten-, Unterordnungs- und Schutztraining und um 16:00 wurde die Mannschaft von Herrn mag. Othmar Karas im EU Parlament direkt in Brüssel empfangen und wir mussten feststellen, dass der Politiker in Brüssel sehr interessiert an unserer Arbeit mit Hunden war, aber so wie er selbst erwähnte, die Kommunikation zwischen (Hunde)-Österreich und Brüssel nur spärlich erfolgt. Den Abend verbrachten wir wieder gemütlich mit unseren Schlachtenbummlern. Am Mittwoch wurden am Nachmittag die Schutzdiensthelfer vorgestellt und am Abend erfolgte die Auslosung der Startzeiten.



Unsere ersten Starter waren am Donnerstag auf der Fährte Franz Kainrath / Yeti, die auf einer anspruchsvollen Fährte ohne 2. Gegenstand 86 Punkte erkämpften. Weiters erzielten Thomas Wöginger mit Fellow im Schutzdienst 90 Punkte, Georg Neuner / Dack im Schutzdienst 94 Punkte sowie Hannes Braunhofer / Yankee im Schutzdienst 90 Punkte.

Am Freitag ging's weiter mit der Unterordnungsarbeit von Franz Kainrath, 90 Punkte. Unser „Teambaby“ Thomas Wöginger erzielte mit seiner „Searchmachine“ – so kommentierte der amtierende Finnische Richter P. Rapila die Leistung – volle 100 Punkte.

\*\*\*

Auch Georg Neuner konnte mit seinem Hund eine vorzügliche Suche mit 99 Punkten erzielen, Hannes Braunhofer erkämpfte sich 93 Punkte auf der Fährte und Manfred Hrneck mit Buddy hatte ein Gegenstandsproblem und bekam nach der Abmeldung vom Leistungsrichter 88 Punkte.

Beim gemeinsamen Mannschaftssessen, wo wir auch den FCI Präsidenten der Gebrauchshundekommission, Herrn F. Jansen, sowie seinen Stellvertreter, Herrn R. Markschläger, den Oberrichter, Herrn L. Quadroni sowie den Leistungsrichter Unterordnung, Herrn M. Mars begrüßen konnten, wurden fachkundige Diskussionen über verschiedene Hundethemen geführt.

Am Samstag ging Thomas Wöginger als erster Österreicher auf den Unterordnungsparcours und erreichte dort mit einem verpatzten „Vor“ 83 Punkte. Als nächster Starter in der Unterordnung konnte Hannes Braunhofer 84 Punkte erzielen. Franz Kainrath mit Yeti zeigte uns am frühen Nachmittag eine vorzügliche Schutzarbeit mit 96 Punkten. Auch Manfred Hrneck mit Buddy konnte den Schutzdienst mit 96 Punkten beenden.

Dem Begrüßungsabend konnten wir nicht viel abgewinnen, aber nach dem Motto „gesehen werden ist Alles“ machten wir gute Miene zum bösen Spiel.

Am Sonntag, den letzten Tag der Veranstaltung, hatten wir noch zwei Unterordnungsarbeiten, wobei Georg Neuner eine tolle Arbeit zeigte, aber der Hund rutschte

auf der taunassen A-Wand aus, fiel beim Rücksprung runter und kam außen zum Hundeführer zurück – leider nur 86 Punkte. Manfred Hrneck konnte als letzter Starter unserer Mannschaft eine sehr gute Leistung mit 92 Punkten zeigen.

Die deutsche Nationalmannschaft konnte mit großem Abstand den Weltmeistertitel erringen und uns wurde klar, dass wir in Österreich speziell in den Unterordnungsarbeiten noch großen Rückstand aufzuholen haben.

Nach diesem Kurzbericht möchten wir uns bei allen Sponsoren / Fanclubmitgliedern der österreichischen Nationalmannschaft, vor allem bei den Firmen - Werner Barth, Kreuzeder, Royal Canin, Mera Dog, Pro Plan, Shop 4 Dogs und beim Vorstand des ÖKV's recht herzlich bedanken. Ohne finanzielle Unterstützung würden so gute Leistungen nicht möglich sein.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön den österreichischen Schlachtenbummlern, die den weiten Weg nicht gescheut haben, uns in Wavre tatkräftig zu unterstützen sowie an Herrn Raffelsberger Franz mit seinem Team, die uns bei ihrem Österreichstand immer wieder mit Köstlichkeiten versorgt haben.



Wir hoffen, einen kleinen Einblick in das harmonische österreichische Mannschaftslager gegeben zu haben und wünschen der Mannschaft für die Ausscheidungen fürs nächste Jahr viel Erfolg.

Auf Wiedersehen bei der FCI WM 2009 in Schwanenstadt  
[www.fci2009.com](http://www.fci2009.com)

Kurt & Josef